Mai 2015

De Börner

Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn

LANGENHORNER HEIMATBLATT

Frühlingsgesumme

Die Genossenschaft informiert

Sprechstunden des Vorstandes der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung eG
Tangstedter Landstraße 221 a
Telefon: 520 37 78
Homepage: www.genossenschaft-fss-langenhorn.de
E-Mail: Genossenschaft-FSS-Langenhorn@t-online.de

Die Sprechstunden des Vorstandes finden zweimal im Monat statt:

- Bauangelegenheiten an jedem zweiten Dienstag
- Mietangelegenheiten an jedem vierten Dienstag

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr im Genossenschaftsbüro

Die nächsten Sprechstunden:
- Bauangelegenheiten 14. Mai
- Mietangelegenheiten 26. Mai
- Bauangelegenheiten 9. Juni

Unser Büro ist von montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Mai 2015

Veranstaltungen

Gemeinschaft der Fritz Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

LALI
Tangstedter Landstrasse 182a

Börner Speeldeel

LANGENHORN

9.5.2015	**15:30 Uhr**	**Literatur unter den Kirschbäumen - Immenhöven / Fritz Schumacher Allee**
7.6.2015	**10 - 17 Uhr**	**Flohmarkt im Timmerloh**
13.6.2015	**14:00 Uhr**	**Einladung zum Gartentag**
5.7.2015		**Flohmarkt der Gärten – Weitere Infos im nächsten Börner**

Sommerkonzert Langenhorner Gesangverein : „ Alle Vögel sind schon da“
Am 6. Juni 2015 um 19 Uhr im LaLi – freier Eintritt

Kassierer-/Börner-Verteiler gesucht

Wer hätte Lust ehrenamtlich für die Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung in den Straßen Timmerloh und Immenhöven einmal jährlich die Mitgliedsbeiträge zu kassieren und monatlich den Börner zu verteilen. Außerdem wird noch ein Bezirkskassierer für den Bereich Harnacksweg/Laukamp/Fritz-Schumacher-Alle/Tangstedter Landstraße gesucht. Der Bezirkskassierer nimmt die von 9 Kassierern eingesammelten Mitgliedsbeiträge entgegen, leitet diese weiter und liefert monatlich den Börner an die Kassierer seines Bezirks aus. Also, alle die kontaktfreudig sind und sich ehrenamtlich engagieren möchten sind herzlich willkommen. Vielleicht auch ein guter Einstieg für Neu-Börner/Mieter……

Anruf genügt: M. Look, Tel. 520 88 22
(2. Kassierer Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung)

Impressum:

	www.gemeinschaft-fritz-schumacher-siedlung.de
Redaktion:	Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. Immenhöven 27, 22417 Hamburg
Obmann und Anzeigenannahme:	Jürgen Beecken Telefon: 040 520 44 45 j.beecken@t-online.de
Produktion:	Druckladen Nord, Norderstedt
Erscheinungstermin:	Anfang des Monats
Auflage:	3.300 Exemplare

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Mit „PR” gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Inhalt:

- Neuen Gartenausschuss für die Siedlung
- Frizzi und Schumi
- Ostermontagspaziergang im Raakmoor
- Riesen Jubiläumsparty am Langenhorner Markt
- Blitz-Marathon in Langenhorn
- Gartentag der Fritz-Schumacher Siedlung
- Airport News
- Kultur-Mix
- Neue Tauschbox für Spielzeug in der Kita-TaLa
- Buchtipp

Fotos: Jürgen Beecken

Nächste Redaktionssitzung ist am 19.05.2015 um 18.00 Uhr,
De ole Börner, Tangstedter Landstr. 223a
Redaktionsschluss ist der 15.05.2015

De Börner
Langenhorner Heimatblatt

Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Daniel Wulff · Fritz-Schumacher-Allee 5 · 22417 Hamburg · Telefon: 52 72 19 50
Leserbriefe und Beiträge an: Presseausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V. · Immenhöven 27 · Telefon: 520 44 45

Einen neuen Gartenausschuss braucht die Siedlung!

Anfang Juni wird die Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung stattfinden. Dann wird auch ein neuer Gartenausschuss-Obmann gewählt werden müssen, denn ich werde nach 7 Jahren im Amt nicht länger als Obfrau zur Verfügung stehen. Jetzt besteht also die Chance auf etwas ganz Neues!

Wir haben in den vergangenen Jahren als Gartenausschuss einiges auf die Beine gestellt. Unser Ziel war es immer, zu informieren, wie ein Garten gestaltet und belebt werden kann. Viele Neu-Börner sind unerfahren mit der Gartenbestellung, wenn sie in ein Siedlungshaus einziehen. Deshalb wollten wir unterstützen, Anregungen bieten, beraten,... und haben dies immer gerne getan. Wir haben Vorträge zu gärtnerischen Themen gehalten oder Referenten eingeladen, praktische Kurse im Veredeln oder im Insektenhotelbau gegeben,...
Aber die besten Ideen findet man wohl beim Blick über den Gartenzaun, weshalb wir den Gartentag in der Siedlung ins Leben gerufen haben. Einmal im Jahr zeigten einige Börner ihre Kleinode, jeder Interessierte konnte durch den Garten streifen, Fotos machen und Fragen stellen. Jedes Jahr kamen mehr Besucher, waren neugierig auf die kreativen Ideen der Gartenbesitzer und genossen den Rundgang durch die Siedlung.
Aus dem gleichen Grund stand jährlich ein Besuch einer besonderen Gartenanlage auf dem Terminplan. Wir fuhren in Gärtnereien mit Schauanlagen oder Botanische Gärten und ließen uns dort inspirieren.
Um selbst einen Beitrag zu leisten, die Siedlung schön zu halten, haben wir die Patenschaft für das Rosenbeet am U-Bahnhof Langenhorn-Nord übernommen und pflegen es seitdem. Und um „Kultur in den Garten zu holen“ gibt es alle zwei Jahre die Lesung unter Kirschblüten von Theo Froehlich mit Gedichten und Anekdoten rund um grüne Themen unter den Kirschbäumen im Immenhöven.

Soviel zu den Tätigkeiten des Gartenausschusses in den vergangenen Jahren. Nun - wie gesagt – kann etwas ganz Neues entstehen! Ein neuer Gartenausschuss kann sich gründen. Dabei sollten einige Fragen bewegt werden: Was sollte ein Gartenausschuss leisten, was kann er erreichen? Was gibt es an Aufgaben in unserer Siedlung, wie kann die Gemeinschaft davon profitieren? Was möchten wir übernehmen oder ganz anders machen? Wer fühlt sich angesprochen, etwas zu entwickeln, neu aufzubauen oder auch einfach weiterzuführen? Wir unterstützen gerne bei einer Neufindung des Ausschusses, bei Fragen und Unklarheiten. Es wäre wunderbar, wenn sich einige Börner finden würden, um die Belange des Siedlungs-Gartens zu vertreten und seine Bedeutung im Bewusstsein zu halten. Denn die Gärten waren schon bei der Planung der Siedlung für Fritz-Schumacher ein wichtiger Baustein für das Konzept seiner „Gartenstadt“. Jetzt, im 95. Jahr des Bestehens der Siedlung, können wir noch immer die Gärten genießen und uns daran freuen. Und es ist unsere Aufgabe sie weiterzuführen und für die Zukunft zu entwickeln!

Kira Jensen

Ostermontagspaziergang im Raakmoor

Die Sonne meinte es recht gut mit uns Spaziergängern und dementsprechend waren wir auch gelaunt. Sie schickte ihre warmen Strahlen durch die noch nicht blühenden Sträucher und Baumäste.
Wir spürten die wärmende Luft und genossen das Gezwitscher der zahlreichen Vögel um uns herum.
Je näher wir aber dem See kamen, hörten wir das laute Gezeter der Wasservögel und ahnten schon, dass da wohl Gefahr im Verzug war.
Auf dem See schwammen einige Enten und eine Wildgans, die aufgeregte Laute von sich gab.
Wir sahen eine Gruppe Menschen mit mehreren schwarzen Hunden, die oh Schreck, nicht alle angeleint waren!
Ein Hund, der stark bellend versuchte immer wieder ins Wasser zu springen, um einen Gegenstand zu fassen, wurde dabei von den umstehenden Hundehaltern, durch lautes Zurufen und mit Pfiffen angefeuert.
Unser herrlicher Sonnenspaziergang wurde nun jäh unterbrochen, von soviel Rücksichtslosigkeit den Wasservögeln gegenüber, die wohl sehr besorgt um ihre Jungen waren.
Wir beschränkten uns auf´s Kopfschütteln und äußerten etwas lauter unser Mißempfinden.
Ärgerlich brachen wir unseren Seerundgang ab und kamen prompt an einem großen Hinweisschild vorbei, auf dem Verhaltensregeln für das Naturschutzgebiet standen.

Deutlich hervorgehoben in roter Schrift:
Im Naturschutzgebiet ist gemäß §4 der Verordnung u.a. verboten:
Hunde frei laufen zu lassen.
Leider wird wohl diese Tafel nicht weiter beachtet oder sogar ignoriert!
Schade!!!

Annemarie Schweigler

50. Langenhorner Bürgerforum am 30. Mai

Am Sonnabend, d. 30. Mai 2015, lädt der Langenhorner Bürgerschaftsabgeordnete Gulfam Malik ein zu seinem 50. Langenhorner Bürgerforum mit dem traditionellen kleinen Frühstück und Getränken.
Wie immer von 9.30 – 11.30 Uhr im Restaurant Reina am Langenhorner Markt 6.
In diesem Jubiläumsforum wird Gastgeber Gulfam Malik gemeinsam mit dem Hamburger Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi und den Bürgerinnen und Bürgern, von denen viele zu Stammgästen des Bürgerforums geworden sind, die bisherigen Foren mit ihren vielfältigen Themen aus der kommunalen und der Gesellschaftspolitik und den zahlreichen prominenten Referenten noch einmal Revue passieren lassen, mit den Teilnehmern diskutieren und einen Ausblick zu den nächsten Foren geben. Unter dem Thema „Gemeinsam stark für unsere Stadtteile“, womit Sinn und Zweck des Forums, das seit seinem Beginn zu einer festen Institution für den ständigen Dialog zwischen Bürgern und Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Norden Hamburgs geworden ist, deutlich gemacht wird. So wie das erste Langenhorner Bürgerforum von Gulfam Malik im September 2009 unter dem programmatischen Thema „Global braucht Lokal“ diese Form der ständigen Bürgerbeteiligung bereits angekündigt hat und das bis heute mit regelmäßig zwischen 60 und 100 Teilnehmern erfolgreich weitergeführt worden ist. Gastgeber Gulfam Malik möchte an diesem Jubiläum deshalb vor allem auch allen Bürgerinnen und Bürgern Dank sagen, denn ohne ihre Teilnahme und ihr Engagement wäre das damalige „Experiment“ nicht zu einem jung gebliebenen und immer wieder spannenden „Dauerbrenner“ geworden.

Oskar Sudermann
Elektroanlagen GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg
Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

Pessel · Markisen, Nachf.
Inh. B. Willert
Verleih / Verkauf von Markisen
Tangstedter Landstr. 267 · 22417 Hamburg · Tel. 668 51 737

Häusliche Krankenpflege
Jörg Schluchtmann
Tangstedter Landstraße 234a
22417 Hamburg
☎ (040) 520 70 51
Mo - Do 9 - 15 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.krankenpflege-hamburg.de
Kostenübernahme durch Krankenkassen, Beihilfen oder Pflegekasse möglich
24 Std. Notruf: 0172 - 424 33 43

Riesen-Jubiläumsparty am Langenhorner Markt

Geahnt hatten wir es ja schon immer, aber jetzt wissen wir es: Petrus muss ein Langenhorner sein oder ist zumindest ein treuer Langenhorn-Fan. Strahlender Sonnenschein bescherte den Langenhornern das richtige Ambiente für die große Jubiläumsparty zum 50-jährigen Bestehen von EKZ und Wochenmarkt. Und die Organisatoren hatten vom frühen Morgen bis kurz vor Mitternacht ein Riesenprogramm auf die Füße gestellt. Unter der organisatorischen Leitung von Thomas Gerstenberg als Vorsitzendem der IG Langenhorner Wochenmarkt und Beate Gladiator, Händlerin der ersten Stunde, hatten sich vor allem die Wochenmarkthändler für ihre vielen Stammkunden einiges einfallen lassen. Da wurde selbstgebackener Kuchen an die Kunden verteilt – wie der berühmte „Schwiegermutter-Apfelkuchen“ bei der Familie Timmann, die seit Anfang an dabei ist -, es gab Kostproben und jede Menge Geburtstagsangebote. Und an den Ständen, die mit Geflügel und Eiern aufwarten, konnte standesgemäß auch ein kleiner Eierlikör genossen werden. Ein Markthändler ging über den Markt und verblüffte die Besucher mit Zauberkunststücken. „Straßenmusikanten“ und nicht zu überhören der Langenhorner Spielmannszug sorgten für die musikalische Untermalung. Der SC Alstertal-Langenhorn glänzte durch spektakuläre Vorführungen seiner Sport-Kids und der Jugendabteilung. Kinder und Jugendliche hatten ihren besonderen Spaß am Ponyreiten. Und für alle gab es eine üppig bestückte „Tombola ohne Nieten“, deren Erlös dem Verein „Eben im Leben“ zufließt, der unter dem Thema „Was ist bloß mit Opa los“ Kinderprojekte zum Thema Demenz anbietet.

Ab 11 Uhr startete auf der Bühne im EKZ ein reiches Bühnenprogramm - insbesondere mit Langenhorner Künstlern - beginnend mit dem Langenhorner Gesangsverein, Nick & Chris und The Bats und am Nachmittag den „Happy Old Singers“ mit Shanties und maritimen Schlagern, der Rockband „Longhorn Neighbours“ mit einem besonderen Faible für Achim Reichelt. In den Abend führten die Party Band „Palin“ und „Cover Shake“ und bis kurz vor Mitternacht bot als krönenden Abschluss der Jubiläumsparty die ABBA- Coverband „Waterloo“ eine mitreißende Hommage an die schwedische Kultband.
Ein großartiges Fest für einen großen Anlass. Einen doppelten Geburtstag „für Zwillinge, eineiig und inzwischen ziemlich erwachsen“, wie Bezirksamtsleiter Harald Rösler in seiner Festansprache schmunzelnd sagte. Hierbei betonte er, dass vor allem der Langenhorner Wochenmarkt mit seinen rund siebzig Händlern an jedem Sonnabend – am Dienstag ein paar weniger – und seiner hohen Qualität unter den 80 Wochenmärkten in Hamburg ohne Frage in der Ersten Liga spiele. Während der Festansprache bedankte er sich bei allen Händlern, die zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zu ihren Kunden nach Langenhorn kämen. Stellvertretend für alle bedankte er sich bei Helga Jahnke, die seit 50 Jahren ihre Pflanzen auf dem Wochenmarkt verkauft und bei Beate Gladiator, Blumenhändlerin aus den Vier- und Marschlanden, die federführend das Fest mit gestaltet hat.
Und vielleicht wird die während der Party geborene Idee, diese Geburtstags-Party in Zukunft regelmäßig als frühlingshaften Einstieg in den Sommer jährlich zu feiern, ja schon im nächsten Jahr in die Tat umgesetzt. Langenhorn würde sich freuen. Und eines ist schon mal sicher: auf Petrus können wir uns verlassen.

Peter Bröcker

Jahreshauptversammlung
Gemeinschaft der
Fritz-Schumacher-Siedlung e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft findet statt am

02. Juni 2015 um 19.00 Uhr
im LaLi, Tangstedter Landstraße 182 a.

Tagesordnung:

1. Berichte:
   Jahresbericht, Kassenbericht, Revisionsbericht
2. Aussprache und Entlastung
3. Wahlen:
   Ersatzwahlen zum Vorstand, Obleute und Ausschüsse
   Revisoren
4. Anträge
5. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Beschlüsse können in der Hauptversammlung nur zu solchen Punkten gefasst werden, die in der Tagesordnung genannt werden.

Anträge zur Tagesordnung sind bis
Samstag, den 30. Mai 2015,
bei dem 1. Vorsitzenden Daniel Wulff, Fritz-Schumacher-Allee 5, 22417 Hamburg einzureichen.

Das Mitgliedsbuch gilt bei dem Besuch der Versammlung als Ausweis.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Genossenschaft findet statt am

2. Juni 2015 um 20.00 Uhr
im Lali, Tangstedter Landstraße 182 a.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2014
5. Bericht des Aufsichtsrates über die vorgeschriebene Prüfung des Geschäftsjahres 2013 gem. § 53 GenG und Beschlussfassung
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
7. Feststellung des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr
8. Ersatzwahlen zum Aufsichtsrat
9. Antrag zur Satzungsänderung
10. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss 2014 ab dem 12. Mai 2015 im Genossenschaftsbüro ausliegt.

Stadtpark Norderstedt: mit buntem Programm und neuer Attraktion in die 4. Saison

Auch in seiner 4. Saison bietet der Stadtpark Norderstedt wieder eine Vielzahl attraktiver Kultur-, Bildungs- und Sportveranstaltungen für jeden Geschmack. Neu im Programm ist u.a. die Veranstaltungsreihe „GartenPraxis im Park“. Und der Stadtpark kann eine neue Attraktion vorweisen: die zu Saisonbeginn am 1. Mai fertiggestellte 18-Bahnen Adventure Golf-Anlage im Feldpark. Diese wird ab sofort Groß und Klein dazu animieren, sich Schläger und Ball auszuleihen und sich auf den außergewöhnlichen Bahnen zu probieren und als krönenden Abschluss einzulochen.

Das Programm im Mai 2015 (Auszüge)

20. Mai:	Was singt denn da – Vogelkundliche Führung Beginn: 8.00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang
21. Mai:	GartenPraxis im Park – Bäume zum Essen und Heilen 17.00 Uhr, Feldpark/Kräuter- und Erlebnisgarten, Führung durch das Norderstedter Arboretum
24. – 25. Mai:	ParkPerPlex – Das Fest der internationalen Straßen- und Zirkuskünste 12.00 – 18.00 Uhr auf dem ganzen Gelände
30. – 31. Mai:	Trends 2015 – Markt im Park – Garten, Einrichten, Wohnen, Kunsthandwerkermarkt 10.00 – 18.00 Uhr, Kulturwerk/Innenhof/Seepromenade
31. Mai:	Norderstedter Lions Entenrennen – 2.500 Enten für je 5.- Euro werden für einen guten Zweck verkauft

Zu den genannten Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Walk- und Lauftag der Schule Neuberger Weg

Am Dienstag, d. 20. Mai 2015, veranstaltet die Schuler Neuberger Weg ihren zweiten Walk- und Lauftag. An dieser von der Deutschen/Hamburger Sportjugend unterstützten Veranstaltung beteiligen sich alle Schüler der Schule, d.h. alle ersten bis vierten Klassen mit insgesamt 309 Schülern. Auf der Leichtathletikanlage des Sportplatzes Beckermannweg 23 werden sich von 9.00 bis 12.00 Uhr die Schüler um das DLV- Lauf- oder Walking-Abzeichen bemühen. Initiatorin Ursula Bülow hofft, dass diese Lauf- und Walk-Schulveranstaltung ausstrahlt auf den ganzen Stadtteil und viele Kinder mit ihren Eltern zum Walken und Laufen vor allem auch in der Natur anregt.

Blitz-Marathon auch in Langenhorn

Eigentlich wusste man es ja vorher: Am 16. April war bundesweit und damit auch in Hamburg der Blitz-Marathon der Polizei angesagt. Diese in regelmäßigen Abständen stattfindende Aktion soll das Wissen und Gewissen der Autofahrer wieder aufrütteln. Besonders kontrolliert wird vor allem vor Kitas und Schulen.
So auch an der Kreuzung Hohe Liedt/ Fritz-Schumacher-Allee. Wo immerhin Schüler aus drei Schulen auf ihrem Schulweg sind. Hier gilt schon seit Urzeiten eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wie im gesamten Bereich in den Nebenstraßen der Tangstedter Landstraße. An diesem Morgen ließen sich die dort postierten Beamten vom PK 34, Thomas Wieben und Tino Lindenberg sowie die Verkehrslehrer Katja Reimers und Wolfgang Hötte, von Kindern der Klasse 3 a der Grundschule Heidberg nicht nur über die Schulter schauen sondern gleichzeitig unterstützen. Denn den Kindern fiel die pädagogische Aufgabe zu, den erwischten Temposündern erst die Leviten und dann ins Gewissen zu reden. Und wenn das aus Kindermund kommt, fruchtet das sicher viel mehr als eine Standpauke aus Polizistenmunde und die allfällige Strafzahlung. Eigentlich haben sich wenigstens an diesem vorangekündigten Tag die meisten an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten. Aber eben nicht alle. Und peinlich, peinlich: Ausgerechnet Mütter, die ihre Sprösslinge aus „Sicherheitsgründen“ die wenigen Meter zur Schule fuhren, tappten in die Tempofalle. Eine mit satten 49 km/h. Sie wurden im Beisein der Kinder auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Ihre Ausreden waren der Morgenstunde angepasst wenig originell: Mutter und Kind hätten verschlafen und er oder sie musste doch heute eine gaaanz wichtige Klassenarbeit schreiben. Die Ausrede kennen wir doch? Sie zeigten sich immerhin reuig und wurden dafür mit einer Broschüre und von den Kindern mit Gummibärchen „belohnt“. Man kann nur hoffen, dass alle Autofahrer nicht nur an den Tagen der angekündigten Aktion, was ja offensichtlich auch nicht alle erreicht, sondern immer daran denken, dass gerade in sensiblen Bereichen um Kitas und Schulen herum und in Wohngebieten mit spielenden Kindern besondere Aufmerksamkeit und die absolute Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen erforderlich ist. Und eine verschlafene Klassenarbeit ist immer noch besser als ein folgenschwerer Unfall.

Peter Bröcker

Gartentag in der Fritz-Schumacher-Siedlung

Wir freuen uns sehr: einige Börner haben sich in diesem Jahr wieder gefunden, die gerne ihre Gartentore öffnen wollen! Wir dürfen uns also wieder auf eine Führung durch Gärten der Fritz-Schumacher-Siedlung in Langenhorn freuen. Auf dem Programm stehen naturnahe Gärten, zum Teil auch für Kinder angelegt.
Termin: Samstag, 13. Juni 2015
Treffpunkt: um 14.00 Uhr am Eiscafe Jacobs im Immenhöven

Bei Rückfragen bitte Kira Jensen anrufen: 040/36 16 51 68

Audi
Audi Langenhorn
Langenhorner Chaussee 666
22419 Hamburg
Tel. 040 . 60 00 30 - 0
Öffnungszeiten im Audi terminal
Wir sind bis 22 Uhr für Sie da!
Service mit Leidenschaft.
Auto Wichert GmbH
www.auto-wichert.de
info@auto-wichert.de
AUTO WICHERT
Von Montag bis Freitag stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Verkauf und Service von 7.00 - 22.00 Uhr zur Seite, samstags von 9.00 - 16.00 Uhr. Und auch am Sonntag öffnen wir Ihnen von 11.00 - 16.00 Uhr zum Schautag unsere Türen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Hamburg Airport News

Airport Days im August

Den Termin sollte man sich schon einmal ganz fest vormerken:
Am 22. und 23. August veranstalten die Lufthansa Technik und Hamburg Airport ein Luftfahrtfest für die ganze Familie unter dem Motto „Entdecke die Welt des Fliegens“ mit der Präsentation zahlreicher moderner Jets sowie Oldtimern aus einem Jahrhundert Luftfahrtgeschichte und ein buntes Programm mit vielen Mitmachaktionen für Alt und Jung.
Weitere Infos gibt es in den nächsten Ausgaben des De Börner.

Stefanie Harder neue Leiterin des Bereichs Untenehmenskommunikation

Seit dem 1. April 2015 ist die bisherige Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit neue Leiterin des Bereichs Unternehmenskommunikation.
Im Bereich Kommunikation wird Stefanie Harder die politische Kommunikation und vor allem die Nachbarschaftsarbeit am Hamburg Airport hervorheben, um die Bedeutung des Flughafens und der hier beschäftigten 15.000 Menschen noch stärker in der norddeutschen Politik und auch im Bewusstsein der Menschen in der Nachbarschaft zu verankern.

Gutes Ergebnis und ein neuer Passagierrekord

Hamburg Airport hat das Geschäftsjahr 2014 wirtschaftlich positiv abgeschlossen: Bei einem Umsatz von 271,3 Millionen Euro konnte ein Gewinn von 40,2 Millionen Euro erzielt werden.
Bei den Passagierzahlen konnte der Hamburger Flughafen einen neuen Rekord verbuchen. In 2014 nutzten 14,76 Millionen Fluggäste Hamburg Airport. Ein Plus von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr .
„Die Fluggesellschaften haben den starken Hamburger Markt für sich erkannt und ihr Engagement in der Hansestadt verstärkt. Im Jahr 2014 konnten 44 Erst-Flüge gefeiert werden, so viele wie nie zuvor. Das bedeutet Vielfalt und eine stetig wachsende Auswahl für alle norddeutschen Passagiere“, stellte Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport bei der Bilanzpressekonferenz zufrieden fest.

„Nutten, Koks & frische Erdbeeren“
mit Mary Roos & Wolfgang Trepper
Mittwoch, 01. April 2015

Bevor es losging, trat Corny Littmann auf die Bühne. Der Regisseur der Show hatte zwei Nachrichten für das Publikum. Die schlechte: Mary Roos ist krank, sie kann nicht singen. Die gute: Wolfgang Trepper wird ihren Part übernehmen. Man konnte es förmlich spüren, dieses ungläubige Luftanhalten, das sich im ersten Moment im vollbesetzten LaLi breitmachte. Doch dann das erleichterte Aufatmen: Es war nur ein Aprilscherz!

Dann stürmte **Wolfgang Trepper** auf die Bühne. Was dann geschah, das muss man einfach live erlebt haben! Der Comedy-Profi, der die Nähe zum Publikum liebt und lebt, zog alle Register seines Könnens. Er verulkte den deutschen Schlager; er pöbelte in reinstem Ruhrgebietsdialekt; er zog über Stars und Sternchen vergangener und heutiger Zeiten her.

Dann endlich kündigte er sie an: Die „Helene Fischer der Bronzezeit“. Begleitet von ihrer Band - **Thomas Käfel** am Schlagzeug, **Christian Diener** am Bass, **Ferdinand Kirner** an der Gitarre und dem musikalischen Leiter **Nick Flade** am Klavier, gab die hochmusikalische, temperamentvolle Schlager-Ikone **Mary Roos** Bonbons aus ihrer Karriere zum Besten. Zwischen den Künstlern und dem Publikum sprühten die Funken. Erst recht, als die sympathische Sängerin von der Bühne hinabstieg und sich einen überraschten Zuschauer ausguckte, um singend mit ihm übers Parkett zu tanzen.

Zwischen den Gesangseinlagen nahmen „Frau Ross“ und „Herr Tripper“, wie sich die beiden Protagonisten freundschaftlich-bissig anredeten, auf Sesseln aus dem Nierentischzeitalter Platz und gaben Anekdoten aus der Glanzzeit des deutschen Schlagers zum Besten.

Und immer wieder provozierte Wolfgang Trepper Lachsalven, wenn er in seinen Solo-Einlagen die Dekaden des deutschen Schlagers von den 60er Jahren bis heute Revue passieren ließ – von der unvergesslichen Hitparadenzeit mit Dieter Thomas Heck über die Jute-statt-Plastik-Ära bis zu Heino als Rentner im Rocker-Outfit.

Wohl jeder im Saal spürte: Die sechs Profis, die zwei Tage lang im LaLi für diese Vorpremiere ihrer gemeinsamen Tournee geprobt hatten, waren ein bestens miteinander harmonierendes Team, das genauso viel Freude an der Show hatte wie die Zuschauer. – Ein perfekt gelungener Tournee-Auftakt für Mary Roos, Wolfgang Trepper und die Band, und ein hochkarätiger Saisonabschluss für KulturMix und seine Zuschauer!

Ulrike Busch

HERBERT SCHULTZE
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon: 040 / 520 31 47
Telefax: 040 / 520 92 54
Immenhöven 39b
22417 Hamburg
E-Mail: hschultzegmbh@aol.com

Ein geliebter Mensch, Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder hat uns verlassen.
In unserer Erinnerung lebt er weiter.

Manfred Pohl

*13.06.1943 † 30.03.2015

Jan, Swantje und Jule
Ulla
Tania

Danke

Ich möchte mich bei allen bedanken, die meinen Mann Günter Siebert so liebevoll bedachten.
Für die tröstenden Worte, Worte gesprochen oder geschrieben.
Für die wunderschönen Blumen.
Unser besonderer Dank gilt der Pastorin Bettina Rutz von der Broder Hinrick Kirche und dem Bestattungsinstitut Wulff & Sohn in Norderstedt für die wunderschöne Gestaltung der Trauerfeier.

Es grüßt herzlich, auch im Namen aller Angehörigen.
Christa Siebert

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut
seit 1912

In guten und in schlechten Zeiten an Ihrer Seite

(040) 5 29 61 73

Ihr Partner für
Eigene Hauskapelle Bestattungsvorsorge Abschiedsraum
Segeberger Chaussee 56 - 58 · 22850 Norderstedt

Manfred Pohl

1943 – 2015

Fast 50 Jahre lebte Manfred Pohl in der Fritz-Schumacher-Allee, zusammen mit seiner Frau Susanne, geb. Hanik, die ersten Jahre als Untermieter. Als der gemeinsame Sohn Jan geboren worden war, entschloss sich die damalige Hauptmieterin des Hauses, für die junge Familie Platz zu machen und zog in den „De ole Börner“ um.
1995 starb Susanne im Alter von nur 48 Jahren. Sie ließ ihren Mann mit dem 15jährigen Jan allein zurück. Nach Abschluss seines Studiums verließ Jan sein Elternhaus - seitdem lebte Manfred dort allein.
Am Gemeinschaftsleben in dieser Siedlung beteiligte er sich berufsbedingt wenig, doch nach dem Tod seines Schwiegervaters Walter Hanik 1996 wirkte er im Vorstand der von Walter Hanik ins Leben gerufenen „Stiftung Siedlungswerkes Langenhorn“ (De ole Börner) mit.
Und – die von Manfred liebevoll gestalteten Plakate für das Kinderfest der Gemeinschaft Fritz-Schumacher-Siedlung kannte in Langenhorn wirklich jeder.
Sein Zuhause betrachtete er als sein „Refugium“ in das er von seinen zahlreichen Auslandsreisen zurückkehren, Ruhe und Kraft schöpfen konnte. Dort entstanden seine Bücher.
Manfred studierte Japanologie, Politikwissenschaft, Sinologie und Geschichte an der Universität Hamburg. Er promovierte über die Bauernpolitik der kommunistischen Partei Japans, war 2 Jahre lang Assistent am Seminar für Sprache und Kultur Japans der Universität Hamburg tätig - danach fast 20 Jahre als wissenschaftlicher Referent mit Arbeitsschwerpunkten Politik und Wirtschaft Japans am Institut für Asienkunde. Als Landesreferent war er dort an den Institutszeitschriften beteiligt und seit 1993 Leiter der Japanabteilung.
1994 wurde Manfred als Professor für Staat, Gesellschaft und Politik Japans an die Universität Hamburg berufen, wo er bis zu seiner Emeritierung 2008 lehrte. Als akademischer Lehrer begleitete er viele zukünftige Japanologen bei ihren Studien.
In seinen zahlreichen Büchern setzte er sich mit dem modernen Japan auseinander, zudem gab er dieses Wissen und seine Erkenntnisse als gefragter Redner an Zuhörer im In- und Ausland weiter. Auch seine Kommentare in den Medien zu wichtigen und aktuellen Ereignissen in Japan vermittelten der deutschen Bevölkerung ein Bild von diesem Land. Zudem gehörten Einweisungen in die fremden, in Japan üblichen Verhaltensweisen, sog. Briefings, hochrangiger Persönlichkeiten vor Japan-Reisen zu Manfreds Aufgabengebiet.
Am 18. Juni 2011 wurde Prof. em. Dr. Manfred Pohl von Seiner Majestät Kaiser Akihito der Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen verliehen.

„Diese hohe Auszeichnung ist ein Zeichen der Wertschätzung für die verdienstvolle Arbeit, die Herr Professor Pohl im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten zur Vertiefung der Japanstudien sowie zur Förderung des japanisch-deutschen wissenschaftlichen Austausches leistete.“
Am 30. März ist Manfred gestorben –
am folgenden Tag wurde auch sein Zuhause mit den Zweigen der mächtigen Tanne zugedeckt, die Menschen, Haus und Garten all die Jahre beschützt hat. Orkantief Niklas hatte sie entwurzelt. Nun ist dort wirklich nichts mehr, wie es einmal war.
Unter großer und sehr emotionaler Anteilnahme wurde Manfred am 16. April neben seiner Frau Susanne auf dem Ohlsdorfer Friedhof begraben. Die sehr berührende Trauerrede hielt sein Sohn Jan - Manfred hätte sich darüber sehr gefreut.

Ulrike Lautenschlager

Peter Bröcker liest Peter Bröcker im Langenhorner Bürgerhaus

Am 18. Mai um 19.30 Uhr liest Peter Bröcker im Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstraße 41, gegenüber dem U-Bahnhof Langenhorn Markt, aus seinen im De Börner veröffentlichten Kurzgeschichten und Glossen, die aus dem Alltag im Börnerland und dem Rest der Welt berichten. Alle Börner wissen: Ob es um Giersch, Rechtsbehelfsbelehrungen, Rambos oder ausbleibende Sichtungen von fliegenden Untertassen geht, nichts ist vor seiner fantasievoll-spitzen Feder und seinem hintergründigen drögen Humor ganz sicher. Und Peter Bröcker wäre nicht er selber, wenn er bei dieser Lesung nicht eine Auswahl seiner Karikaturen und Cartoons mitbringen würde.
Das Bürgerhaus als Veranstalter und Peter Bröcker würden sich freuen, am 18. Mai nicht nur seine Fans, sondern auch viele neue Hörer und Leser begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Neue Tauschbox für Spielzeug in der Elbkinder-Kita „Tangstedter Landstraße“

Unter dem Motto „Aus alt mach neu und gebraucht ist nicht immer Müll“ wurde am 18. April auf dem Gelände der Elbkinder-Kita an der Tangstedter Landstraße 152 bei strahlendem Sonnenschein von den 3-6jährigen Kindern der Frosch- und Leo-Gruppen , ihren Eltern und den Erzieherinnen kaputtes Spielzeug repariert und die erste Kinderspielzeug-Tauschbox in Langenhorn entworfen und gebaut.
Ab sofort können dort alle Kinder ihr altes, aber noch schönes Spielzeug abgeben oder einfach nur ein anderes mitnehmen. Die ersten Tauschaktionen haben schon stattgefunden.
Die Aktion ist das Ergebnis eines langen Projekts im Rahmen von „KITA21-Die Zukunftsgestalter“, ein Verfahren, das Kindertageseinrichtungen dabei unterstützt, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung einzuführen, weiterzuentwickeln und zu verankern. In diesem Rahmen wurde die Kita an der Tangstedter Landstraße 152 mit ihren Kindern und Erzieherinnen schon dreimal ausgezeichnet.
Während des Projekts wurden gemeinsam von den Fröschen und Leos und ihren Erzieherinnen viele Fragen über Spielzeug gestellt und beantwortet. Und wenn die Kinder hierbei herausgefunden haben, dass oft auch etwas Gebrauchtes für andere trotzdem „Schön & Neu“ sein kann, dann ist das sicherlich in unserer „Wegwerf-Gesellschaft“ ein gutes Maß zusätzlicher Bildung schon im Kindesalter. Während des Projekts wurde von den Kindern schon gebrauchtes Spielzeug an die Kinder eines Langenhorner Flüchtlingsheims gespendet.
Mit der Einrichtung der Tauschbox für Spielzeug wird jetzt dieses Projekt zu einer hoffentlich stark genutzten ständigen Einrichtung.

Peter Bröcker

TRESCHER
Goldschmiedemeister

Ja, ich will!

Sie wollen heiraten und Sie denken darüber nach, wie sie diesen Tag unvergesslich machen. Und welche Ringe werden Sie tragen als Zeichen der Liebe, Verantwortung und Treue.

Ich kann Ihre eigene und ganz besondere Vorstellung von den Ringen mit Ihnen zusammen planen und anfertigen. Dann gehen Sie Beide mit einem ungewöhnlichen Unikat in ein neues Leben.

Goldschmiede Michael Trescher
Schmuck und Uhren
Hohe Liedt 60, 22417 Hamburg, Telefon: 040/ 522 57 30
www.michael-trescher.com

Gartenkies - Mutterboden – Spielsand und mehr...
Findlinge/Ziergeröll für Friesenwälle + Gartengestaltung,
Natursteinpflaster, Verlegesplitt, Betonkies, Platten- / Füllsand
ab Lager Norderstedt oder Lieferung im 7,5 to. oder größer

H.J. BURMEISTER
baustoffhandel & transporte

Segeberger Ch. 359, Norderstedt / Tel.: 500 17 36-0 / Fax: 500 17 36-23

Friseursalon Rothe
Meisterbetrieb
Inhaberin: Sandra Franke
Damen - Herren - Kinder - Kosmetik
Öffnungszeiten:
Di.-Do. 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr | Fr. 8³⁰ - 18³⁰ Uhr | Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Tangstedter Landstraße 236 • 22417 Hamburg • Telefon 5 31 13 11

Unser Buchtipp

Lemke, Peter / von Neuhoff, Stephanie

Der gefrorene Ozean

Mit FS POLARSTERN auf Winterexpedition in die Antarktis

Es ist ein Schiff der Superlative und gilt gegenwärtig als das leistungsstärkste Polarforschungsschiff der Welt: der deutsche Forschungseisbrecher POLARSTERN. Nur dieser gelang bisher während der stürmischen Wintermonate die doppelte Querung des Weddellmeeres von Nord nach Süd zum antarktischen Kontinent und von dort nach Nordwest zur Spitze der Antarktischen Halbinsel. Dieses Buch bietet einen tiefen Einblick in die Polarforschung und den Schiffsalltag: 65 Tage und Nächte auf See, tagelanges Driften, hoher Eisdruck - und die unermessliche Schönheit und Kraft des gefrorenen Ozeans, festgehalten in großartigen Aufnahmen.

Artikel Details:
Artikel-Nr.: 978-3-7822-1222-9
Autor: Peter Lemke / Stephanie von Neuhoff
Titel: Der gefrorene Ozean
Untertitel: Mit FS POLARSTERN auf Winterexpedition in die Antarktis
Auflage: 2. Auflage
Seitenzahl: 240 Seiten
Format: 26 x 24 cm
Abbildungen: zahlreiche Farb-Abbildungen
Einbandart: gebunden mit Schutzumschlag
Verfügbarkeit: in 2. Auflage lieferbar
Preis € (A) und SFr 30,80 / 41,90
Auch als E-Book erhältlich

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V.

Flohmarkt

Sonntag

07. Juni. 2015

10:00 - 17:00 Uhr

Timmerloh / Tangstedter Landstraße

Traumschiffe im Hamburger Hafen – zum Anschauen oder zum Mitfahren

Mai											
Ankunft			Abfahrt			Schiff	Bj.	Pax	BRZ	Liegeplatz	Letzter Hafen	Nächster Hafen
Do.	14.05.	08:00	Do.	14.05.	18:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Dover/England/GB	IJmuiden/NL
Fr.	15.05.	10:00	Fr.	15.05.	16:00	M/S Hamburg	1997	423	15.067		Aberdeen/Scotland/GB	List/Sylt/D
Sa.	16.05.	08:00	Sa.	16.05.	18:00	C/S AIDAbella	2008	2.050	69.203		Amsterdam/NL	Le Havre/F
Sa.	16.05.	08:00	Sa.	16.05.	18:00	M/S MSC Splendida	2009	3.247	137.936		Southampton/England/GB	Invergordon/Scotland/GB
Mo.	18.05.	08:00	Mo.	18.05.	18:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Dover/England/GB	IJmuiden/NL
Di.	19.05.	09:00	Di.	19.05.	16:00	M/S Hamburg	1997	423	15.067		Helgoland/D	NOK-Passage (Gdynia/PL)
Mi.	20.05.	06:30	Mi.	20.05.	19:00	M/S Mein Schiff 1	1996	1.896	76.522		Zeebrügge/B	Southampton/England/GB
Mi.	20.05.	08:00	Mi.	20.05.	17:00	M/S Costa neoRomantica	1993	1.697	53.049		Dover/England/GB	Haugesund/N
Do.	21.05.	12:00	Sa.	23.05.	06.00	M/S Prinsendam	1988	835	37.983		IJmuiden/NL	NOK-Passage (Rønne/Bornholm/DK)
Fr.	22.05.	08:00	Fr.	22.05.	18:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Dover/England/GB	IJmuiden/NL
Sa.	23.05.	08:00	Sa.	23.05.	18:00	C/S AIDAbella	2008	2.050	69.203		Amsterdam/NL	Le Havre/F
Mo.	25.05.	06:30	Mo.	25.05.	19:00	M/S Mein Schiff 1	1996	1.896	76.522		Le Havre/F	Southampton/England/GB
Mo.	25.05.	10:00	Mo.	25.05.	18:00	M/S Amadea	1991	584	28.856		IJmuiden/NL	Svolvær/Lofoten/N
Di.	26.05.	08:00	Di.	26.05.	18:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Dover/England/GB	IJmuiden/NL
Di.	26.05.		Di.	26.05.		M/S Balmoral	1988	1.350	43.537		Southampton/England/GB	Amsterdam/NL
Mi.	27.05.	08:00	Mi.	27.05.	18:00	M/S MSC Splendida	2009	3.247	137.936		Southampton/England/GB	Ålesund/N
Fr.	29.05.	07:00	Fr.	29.05.	19:00	M/S Europa 2	2013	516	40.000		Bergen/N	List/Sylt/D
Sa.	30.05.	08:00	Sa.	30.05.	18:00	C/S AIDAbella	2008	2.050	69.203		Amsterdam/NL	Le Havre/F
Sa.	30.05.	08:00	Sa.	30.05.	21:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Dover/England/GB	Bergen/N
Juni												
Ankunft			Abfahrt			Schiff	Bj.	Pax	BRZ	Liegeplatz	Letzter Hafen	Nächster Hafen
Mo.	01.06.	08:00	Mo.	01.06.	17:00	M/S Costa neoRomantica	1993	1.697	53.049		Olden/N	Haugesund/N
Fr.	05.06.	08:00	Fr.	05.06.	18:00	M/S Bremen	1990	187	6.752		Gent/B	Oslo/N
Sa.	06.06.	06:30	Sa.	06.06.	19:00	M/S Mein Schiff 1	1996	1.896	76.522		Amsterdam/NL	Bergen/N
Sa.	06.06.	08:00	Sa.	06.06.	18:00	C/S AIDAbella	2008	2.050	69.203		Amsterdam/NL	Le Havre/F
So.	07.06.	08:00	So.	07.06.	18:00	M/S MSC Splendida	2009	3.247	137.936		Bergen/N	Bergen/N
So.	07.06.	09:00	So.	07.06.	18:00	M/S Amadea	1991	584	28.856		Stavanger/N	Heimaey/Westmännerinseln/IS
So.	07.06.		Mo.	08.06.		M/S Braemar	1993	929	24.344		Harwich/England/GB	Amsterdam/NL
Di.	09.06.	08:00	Di.	09.06.	21:00	C/S AIDAsol	2011	2.174	71.304		Stavanger/N	Bergen/N